

Sitzungsvorlage DS 2007/362

Ortsverwaltung Taldorf
Haller, Bettina
(Stand: 11.10.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am

Reaktivierung ehemaliger Weiher in der Ortschaft Taldorf

Beschlussvorschlag:

Der mündlich vorgetragene Ergebnisbericht der Untersuchung zur Reaktivierung ehemaliger Weiher in der Ortschaft Taldorf wird zur Kenntnis genommen.

1. Sachverhalt:

Ungefähr ein Drittel der heute noch vorhandenen Seen und Weiher Baden-Württembergs befinden sich im Landkreis Ravensburg (etwa 1.400). Auf dem Gebiet der Stadt Ravensburg mit den dazu gehörenden Ortschaften wurden vom Regionalverband in den 1980er Jahren insgesamt 87 Stehgewässer kartiert.

Auf der Gemarkung Taldorf befanden sich einst mehrere künstlich angelegte Weiher, die zu unterschiedlichen Zwecken genutzt wurden. Die Weiher waren entweder in Privateigentum oder gehörten dem Kloster Weißenau. Bis auf einen Weiher (Standort Nr. 3, Weidholzweiher) waren alle anderen im Jahr 1825 bei der ersten Landaufnahme bereits nicht mehr vorhanden.

Im Landkreis Ravensburg wurden in den letzten Jahren in mehreren Gemeinden ehemalige Weiher wieder aufgestaut (z. B. Horgenzell, Kißlegg, Leutkirch) oder größere Biotopweiher angelegt. Dadurch konnten nicht nur landschaftliche Aufwertungen erreicht, sondern auch wertvolle Lebensräume für teils gefährdete Tier- und Pflanzenarten geschaffen werden. Für diese Maßnahmen bestehen Möglichkeiten einer Förderung durch das Land (MLR oder UM). Darüber hinaus können ggf. die Kosten in Höhe des kommunalen Anteils noch als Ausgleichsmaßnahmen für Baumaßnahmen anerkannt oder auf das Öko-konto gebucht werden.

Die Ortschaft Taldorf hat nun die Pro Regio Oberschwaben GmbH beauftragt, diese fünf ehemaligen Weiherstandorte auf Basis von heutiger Nutzung dieser Flächen, Wasserzuflussmenge, Schutzstatus und geschätzten Kosten auf die Möglichkeit einer Wiederherstellung zu beurteilen und zu bewerten. Weiterhin wurden für jeden Standort die Kosten einer Wiederbespannung abgeschätzt und eine Prioritätenliste erstellt.

Herr Trautmann von der Pro Regio Oberschwaben GmbH wird in der Sitzung über die Ergebnisse seiner Untersuchung berichten.